

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2722
der Abgeordneten Steeven Bretz und Björn Lakenmacher
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/6907

Polizeireform - Polizeiinspektion Potsdam

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 2722 vom 26.02.2013:

Zur Polizeiinspektion Potsdam gehören die Revierbereiche Teltow und Werder sowie der Polizeistandort Potsdam-Babelsberg. Der massive Stellenabbau bei der Schutz- und Kriminalpolizei des Landes Brandenburg und die geplante Totalschließung der Dienststelle in Potsdam-Babelsberg zum Ende des Jahres 2013 haben erhebliche negative Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger, auf die Qualität der Polizeiarbeit und auf die Erreichbarkeit sowie Präsenz der Polizei.

Wir fragen die Landesregierung:

- 1.) Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Potsdam gesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder?
- 2.) Welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Potsdam gesamt und davon der Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder (bitte jeweils Angabe der Einwohnerzahl insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?
- 3.) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Potsdam gesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang auch ausweisen)?
- 4.) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Potsdam gesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion Potsdam gesamt und im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder darstellen?
- 5.) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder geplant? (bitte hier

jeweils die Personalentwicklungsplanung detailliert in den Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

- 6.) Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?
- 7.) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Potsdam und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
- 8.) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Potsdam (ehemals Schutzbereich) gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?
- 9.) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Potsdam insgesamt und davon der Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
- 10.) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Potsdam insgesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche genau, wann und aus welchen Gründen?
- 11.) Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und im Bereich der heutigen Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?
- 12.) Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und für den Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder)?
 - Straftaten insgesamt
 - Diebstahlskriminalität insgesamt
 - Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
 - Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden

- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v.BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

- 13.) Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und für den Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder)?
- 14.) Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Bitte Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und für den Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder)?
- 15.) Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
- 16.) Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
- 17.) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive

der Revierbereiche Teltow und Werder (bitte Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

18.) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder Verkehrsüberwachungen vorgenommen (bitte Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Potsdam gesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder?

zu Frage 1:

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion (PI) Potsdam leben 258.710 Einwohner, davon 158.902 im Bereich des Wach- und Revierdienstes am Standort Potsdam (Revierbereich Potsdam).

Frage 2:

Welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Potsdam gesamt und davon der Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder (bitte jeweils Angabe der Einwohnerzahl insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?

zu Frage 2:

Der Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Potsdam hat sich seit dem 01.11.2011 nicht verändert. Insofern wird zu der Gesamtfläche der Polizeiinspektion auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2021 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Steeven Bretz verwiesen.

Der Revierbereich Potsdam umfasst eine Fläche von 188 km². Die Einwohnerzahl nach Altersgruppen wird in der Polizei nicht vorgehalten.

Frage 3:

Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Potsdam gesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang auch ausweisen)?

zu Frage 3:

In der Polizeiinspektion Potsdam sind zum Stichtag 01.03.2013 354 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 43,4 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	1		2	3
Führungsdienst	1	11	8	20
Wachdienst (WD)		105	80	185
Revierdienst		18	25	43
Kriminalkommissariat in der Inspektion		47	44	91
Prävention		3	5	8
Diensthundführer		1	3	4
Gesamt	2	185	167	354

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	*		57,5	54,7
Führungsdienst	*	45,6	52,3	47,5
Wachdienst		35,9	44,9	39,5
Revierdienst		43,9	47,4	46,5
Kriminalkommissariat in der Inspektion		48,1	47,9	48,0
Prävention		51,0	45,2	47,4
Diensthundführer		*	41,7	42,5
Gesamt		40,6	46,4	43,4

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Im Revierbereich Potsdam sind zum Stichtag 01.03.2013 151 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 42 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		74	55	129
Revierdienst		10	12	22
Gesamt		84	67	151

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		34,8	43,9	38,7
Revierdienst		43,7	46,6	45,3
Gesamt		39,4	45,2	42,0

Frage 4:

Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Potsdam gesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder sind gegenwärtig jeweils

bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion Potsdam gesamt und im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder darstellen?

zu Frage 4:

Die Verteilung der Bediensteten in der Polizeiinspektion Potsdam nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Alter	Bedienstete in der Polizeiinspektion	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	38	10
31 bis 40 Jahre	108	71
41 bis 50 Jahre	96	82
51 bis 60 Jahre	110	112
über 60 Jahre	2	1

Die Verteilung der Bediensteten im Revierbereich Potsdam nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Alter	Bedienstete im Revierbereich	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	27	6
31 bis 40 Jahre	61	55
41 bis 50 Jahre	32	39
51 bis 60 Jahre	31	38
über 60 Jahre		

Frage 5:

Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder geplant? (bitte hier jeweils die Personalentwicklungsplanung detailliert in den Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu Frage 5:

Die nachfolgende Übersicht zur prognostischen Stellenausstattung 2020 beruht auf dem Grundsatzpapier zur Struktur nach der Polizeireform 2020. Dabei unterliegen die Prognosedaten für die einzelnen Bereiche abhängig von der tatsächlichen Einsatzbelastung durchaus der Veränderung. Personalabgänge werden bedarfsgerecht durch Einstellungen ausgeglichen.

Organisationsbereich	Dienstort	Prognose 2020
Leitung/Führungsdienst	Potsdam	10
Prävention	Potsdam	5
Diensthundführer	Potsdam	4
Wachdienst	Potsdam	115
Wachdienst	Teltow	36
Wachdienst	Werder (Havel)	10
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Potsdam	38
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Teltow	7
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Werder (Havel)	5
Revierdienst	Potsdam	23
Revierdienst	Teltow	15
Revierdienst	Werder (Havel)	8
PI PDM gesamt		276

Frage 6:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 6:

Die Anzahl der mit Führungsaufgaben/Führungspositionen betrauten Bediensteten in der Polizeiinspektion Potsdam und im Revierbereich Potsdam ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten		
	hD	gD	davon Revierbereich Potsdam
Inspektionsleitung	1		
Führungsdienst	1		
Wachdienst		12	12
Revierdienst		3	1
Kriminalkommissariat in der Inspektion		6	
Prävention		1	
Diensthundführer			
Gesamt	2	22	13

Frage 7:

Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der

Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Potsdam und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 7:

Auf der Grundlage der Verordnung über die Arbeitszeit des Polizeivollzugsdienstes, des feuerwehrtechnischen Dienstes und des Justizdienstes des Landes Brandenburg (BbgAZVPFJ) finden in der Polizeiinspektion Potsdam folgende Regelungen zur Arbeitszeit Anwendung:

Leitung/Führungsdienst:	Gleitzeit
Wachdienst:	Wechselschichtdienst
Revierpolizei:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten
Kriminalpolizei:	Gleitzeit
Prävention:	Gleitzeit
Diensthundführer:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten

In der Polizeiinspektion Potsdam wird innerhalb des Wachdienstes im sog. „Poolmodell“ (Flexibles Arbeitszeitmodell „FAM“) gearbeitet. In diesem Rahmen wird auf den Einsatz personell fest besetzter Dienstgruppen verzichtet. Nach diesem Arbeitszeitmodell gestaltet sich der Dienst in Früh-, Spät- und Nachtschichten mit jeweils ca. 8 Stunden bzw. in Tag- und Nachtschichten mit jeweils ca. 12 Stunden. Die Personalstärke je Schicht beträgt durchschnittlich 24 Beamte. Die Führung erfolgt jeweils durch einen Dienstgruppenleiter. Änderungen am Arbeitszeitmodell sind nicht vorgesehen. Hinsichtlich der Anzahl der Revierpolizisten wird auf die Beantwortung der Frage 3 verwiesen.

Frage 8:

Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Potsdam (ehemals Schutzbereich) gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 8:

Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen. Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen. Der durchschnittliche Krankenstand für die Polizeiinspektion Potsdam im Jahr 2012 ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Alter	Durchschnittlicher Krankenstand der Bediensteten in der PI 2012
unter 30 Jahre	17
30 bis unter 40 Jahre	34
40 bis unter 50 Jahre	33
50 bis unter 60 Jahre	48
über 60 Jahre	50
Gesamt	36

Für den Zeitraum vor 2012 wird für die Polizeiinspektion auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2021 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Steeven Bretz verwiesen.

Der durchschnittliche Krankenstand für den Revierbereich Potsdam in den Jahren 2008 bis 2012 ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Alter	durchschnittlicher Krankenstand der Bediensteten im Revierbereich				
	2008*	2009*	2010*	2011	2012
unter 30 Jahre				14	16
30 bis unter 40 Jahre				30	38
40 bis unter 50 Jahre				37	38
50 bis unter 60 Jahre				48	53
über 60 Jahre					
Gesamt	47	47	35	32	37

* Polizeiwache Potsdam-Mitte und Potsdam Babelsberg, Wach- und Wechseldienst und Revierpolizei

Statistische Daten zu Fehlzeiten durch Krankheit liegen aufgrund einer Systemanpassung erst seit dem Jahr 2008 vor. Für den Bereich des Polizeireviers stehen für die Jahre 2008 bis 2010 nur Gesamtdaten zur Verfügung, da eine detaillierte Erhebung von Fehlzeiten für die Polizeiwachen nicht erfolgt ist.

Frage 9:

Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Potsdam insgesamt und davon der Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 9:

Die aktuelle Sachausstattung der Polizeiinspektion Potsdam ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

	Polizeiinspektion	davon Revierbereich Potsdam
Funkstreifenkraftwagen Revierdienst	10	6
Funkstreifenkraftwagen Wachdienst	18	11
Gruppenkraftwagen	6	3
Diensthundführerkraftwagen mit Funk	3	3
Personenkraftwagen	1	1
Funkstreifenkraftwagen zivil	16	16
kleiner Gefangenekraftwagen	1	1
leichter Lastkraftwagen bis 3,5 t zG	1	1
Funkgeräte 4 m	63	10
Funkgeräte 2 m	66	8
Digitalfunkgeräte	255	221
Computer	243	168
Lasergerät LR90	6	4
Lasergerät FG21	4	1
Alkoholtestgerät 7110	4	2
Alkoholtestgerät 6510	51	39
Drogentestgerät 5000	5	2

Bis auf die Einführung der Digitalfunktechnik im Jahr 2013 sind keine Änderungen geplant.

Frage 10:

Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Potsdam insgesamt und wie viele davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche genau, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 10:

Durchschnittlich sind in der Polizeiinspektion Potsdam je Schicht grundsätzlich 8 Funkstreifenwagen im Einsatz. Eine Differenzierung zwischen Teltow, Potsdam und Werder erfolgt nicht. Die Planung und der Einsatz der Kräfte erfolgen auf Ebene der Polizeiinspektion. Auf die Beantwortung zu Frage 7 wird verwiesen. Es sind keine Änderungen geplant.

Frage 11:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und im Bereich der heutigen Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 11:

Mit der Organisationsveränderung im Rahmen der Reform „Polizei Brandenburg 2020“ sind nicht mehr die Polizeiwachen bzw. heutigen Polizeireviere sondern die Polizeiinspektionen unterste Integrations-

bzw. Führungsebene des täglichen Dienstes. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Wachdienst revierübergreifend durch den Dienstgruppenleiter am Sitz der Polizeiinspektion und polizeiliche Einsätze zentral vom Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium geführt werden. Damit erlauben nur die Daten der jeweiligen gesamten Polizeiinspektion eine aussagekräftige Abbildung der Interventionszeit. Die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam für das Jahr 2012 betrug 27:16 Minuten. Hinsichtlich der Interventionszeit für die Jahre 2009 bis 2011 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2021 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Steeven Bretz verwiesen. Für das Jahr 2008 betrug die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion 23:56 Minuten.

Frage 12:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und für den Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Kraftködern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v.BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 13:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich)

Potsdam gesamt und für den Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder)?

Frage 14:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Bitte Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und für den Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder)?

zu den Fragen 12 bis 14:

Für die Polizeiinspektion Potsdam wird zur Beantwortung dieser Fragen für das Jahr 2012 sowie für die Deliktsfelder Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Illegale Einfuhr von BTM, Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz in nicht geringer Menge und Sachbeschädigung durch Graffiti für die Jahre 2005 bis 2011 auf die Anlagen 1 bis 4 verwiesen. Die Angaben der übrigen Deliktsfelder für die Jahre vor 2012 können der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2021 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Steeven Bretz entnommen werden.

Zur Beantwortung dieser Fragen für den Revierbereich Potsdam wird auf die Anlagen 5 bis 8 verwiesen. Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien zur Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik werden Diebstähle unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnungen entsprechend der Terminologie Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB erfasst. Eine spezifische bundesweite oder landesweite Erfassung des besonders schweren Diebstahls (BSD) gemäß § 243 StGB unter der Tatörtlichkeit in/aus Wohnräumen existiert nicht. Für die Bearbeitung und Erfassung derartiger Straftaten steht der § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB zur Verfügung. Demzufolge ist eine Auflistung der besonders schweren Diebstähle in/aus Wohnräumen nicht möglich bzw. entbehrlich.

Im Land Brandenburg wird ComVor als polizeiliches Vorgangsbearbeitungssystem (VBS) in Kooperation mit den Ländern Hamburg, Baden-Württemberg und Hessen genutzt. Dieses System ist nicht mittels eines Auswertetools (automatisiert) recherchierfähig. Demzufolge können keine Daten aus dem VBS zum Phänomenbereich Häusliche Gewalt zur Verfügung gestellt werden.

Frage 15:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 15:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ ist den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen:

Jahr	PI Potsdam			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewaltdelikte	Propagandadelikte	Sonstige Straftaten
2005	161	19	87	55
2006	155	22	97	36
2007	140	7	89	44
2008	187	11	126	50
2009	140	8	83	49
2010	91	3	57	31
2011	101		66	35
2012	119	8	67	44

Jahr	Revierbereich Potsdam			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewaltdelikte	Propagandadelikte	Sonstige Straftaten
2005	141	18	75	48
2006	134	21	83	30
2007	130	6	84	40
2008	172	9	116	47
2009	117	7	69	41
2010	80	3	47	30
2011	90		57	33
2012	88	6	48	34

Frage 16:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 16:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - links“ ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	PI Potsdam			davon		
	Gesamt	davon		Revierbereich Potsdam		
		Gewalddelikte	Sonstige Straftaten	Gesamt	Gewalddelikte	Sonstige Straftaten
2005	19	4	15	19	4	15
2006	23	9	14	23	9	14
2007	47	9	38	40	9	31
2008	64	11	53	61	11	50
2009	58	6	52	55	6	49
2010	26	5	21	26	5	21
2011	20	4	16	19	4	15
2012	25	7	18	25	7	18

Frage 17:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder (bitte Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 17:

Im Jahr 2012 ereigneten sich in der Polizeiinspektion Potsdam 929 Verkehrsunfälle mit und 7.437 Verkehrsunfälle ohne Personenschaden. Für die Jahre 2005 bis 2011 wird für die Polizeiinspektion auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2021 der Abgeordneten Steeven Bretz und Björn Lakenmacher verwiesen.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle für den Revierbereich Potsdam ist der folgenden Darstellung zu entnehmen:

Jahr	VU mit Personenschaden	VU ohne Personenschaden
2005	627	4.738
2006	591	4.596
2007	650	4.985
2008	602	5.136
2009	560	5.177
2010	569	5.531
2011	622	5.286
2012	594	5.074

Frage 18

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Potsdam gesamt und davon im Bereich der Polizeiinspektion Potsdam exklusive der Revierbereiche Teltow und Werder Verkehrsüberwachungen vorgenommen (bitte Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 18:

Eine Beantwortung dieser Frage ist nicht möglich, da der Polizeiinspektion Potsdam keine Angaben über die Anzahl der Verkehrsüberwachungen vorliegen.